

Drucksache 096/2020

Verfasser: Daniel Dreßen
Telefon: 07159/924-126
Aktenzeichen: 461.90
Datum: 13.10.2020

Beratungsfolge	Behandlung	am	Zuständigkeit
Verwaltungsausschuss	öffentlich	02.11.2020	Vorberatung
Gemeinderat	öffentlich	23.11.2020	Beschlussfassung

Vergabe über den Betrieb eines Waldkindergartens in Malsheim

Beschlussvorschlag:

1. Vom Ergebnis der europaweiten Ausschreibung zur Vergabe des Betriebs des Waldkindergartens in der Perouser Str. 95 in Malsheim wird Kenntnis genommen.
2. Der Auftrag wird wie folgt vergeben:

Los 1:

Waldkindergarten Leonberg Wurzelkinder e.V., 71202 Leonberg
3. Die Verwaltung wird ermächtigt, basierend auf dem Ausschreibungsangebot den Vertrag über den Betrieb und die Förderung des Waldkindergartens auszuhandeln und abzuschließen.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, in Absprache mit dem zukünftigen Betreiber die Vergabe zur Beschaffung eines Bauwagens vorzubereiten.

gez.
Wolfgang Faißt
Bürgermeister

Sachdarstellung:

Der Gemeinderat hat bereits in der Bedarfsplanung 2019 den Beschluss gefasst einen Waldkindergarten in Malmshaus zu etablieren. Mit dem Kauf des Anwesens Perouser Str. 95 konnte ein geeignetes Grundstück erworben werden. In der Drucksache 062/2020 wurden die Bewertungskriterien festgesetzt für eine europaweite Ausschreibung und selbige beschlossen. Die THOST Projektmanagement GmbH hat im Auftrag der Stadt Renningen am 31.08.2020 die europaweite Ausschreibung veröffentlicht.

Die Abgabe von Angeboten war bis zum 02.10.2020 um 14.00 Uhr möglich. Innerhalb der gesetzten Frist ist ein Angebot vom Waldkindergarten Leonberg Wurzelkinder e.V. eingegangen, welcher bereits einen Waldkindergarten auf Renninger Gemarkung betreibt.

Über den Träger:

Der Waldkindergarten Leonberg Wurzelkinder e.V. ist ein auf ganzheitliche und nachhaltige Erziehung ausgerichteter, konfessionsneutraler Kindergarten-Träger, der bisher einen Waldkindergarten betreibt. Die inhaltlichen Schwerpunkte stellen die Trägervertreter in der Gemeinderatssitzung vor.

Die Prüfung der Mindestkriterien durch die Firma THOST Projektmanagement GmbH zum Nachweis der Eignung erfolgte nach den in dem Formular zur Teilnahme am offenen Verfahren festgelegten objektiven Kriterien. Nach Prüfung der Eignungskriterien erfüllte der Bewerber alle Mindestanforderungen und Eignungskriterien und war damit für die Angebotsprüfung zugelassen.

Bei den Kostenkriterien konnten 22/30 Punkten erzielt werden. Im Verhandlungsverfahren (siehe Sachdarstellung bei den finanziellen Auswirkungen) konnten allerdings niedrigere Betriebskosten errechnet werden. Im Angebotsverfahren wurde keine detaillierte Kostenkalkulation beigelegt, weswegen eine detaillierte Prüfung durch die THOST Projektmanagement GmbH nicht möglich war. Die Plausibilität des finanziellen Konzeptes wurde im Nachgang von der Verwaltung gemeinsam mit dem Träger erörtert und geprüft.

Das pädagogische Konzept wurde von der Verwaltung geprüft. In Ermangelung von Alternativen ließ sich keine Rangordnung festlegen. Das pädagogische Konzept entspricht den Qualitätsstandards des Orientierungs- und Bildungsplans für Baden-Württemberg, verfolgt einen ganzheitlichen Entwicklungsansatz und fokussiert sich auf die Entwicklung der Schulreife.

Die Elternbeiträge werden sich an den Landesempfehlungen orientieren. Zusätzlich haben die Eltern eine Mitgliedschaft im Verein abzuschließen, welche 30 € monatlich kostet und mit Arbeitsstunden verbunden ist.

Zusammenarbeit Stadt:

Die Aushandlung von Betreiberverträgen zieht sich häufig über mehrere Verhandlungsrunden. Folgende Fragen werden bis zur Sitzung geklärt:

- Finanzielle Details
- Platzvergabe durch die Stadt oder durch den freien Träger
- Mitgliedschaft der Stadt im Verein
- Sicherungspflicht für das Grundstück
- Ausstattung Bauwagen
- Standort Bauwagen
- Vorarbeiten auf dem Grundstück durch den Bauhof
- Zusammenarbeit im Genehmigungsverlauf
- Starttermin

Es wird empfohlen,

1. vom Ergebnis der europaweiten Ausschreibung zur Vergabe des Betriebs des Waldkindergartens in der Perouser Str. 95 in Malsheim Kenntnis zu nehmen,
2. den Auftrag an den Waldkindergarten Leonberg Wurzelkinder e.V., 71202 Leonberg zu vergeben,
3. die Verwaltung zu ermächtigen, basierend auf dem Ausschreibungsangebot den Vertrag über den Betrieb und die Förderung des Waldkindergartens auszuhandeln und abzuschließen und
4. die Verwaltung zu beauftragen, in Absprache mit dem zukünftigen Betreiber die Vergabe zur Beschaffung eines Bauwagens vorzubereiten.

Finanzielle Auswirkungen:

Die im Vorfeld der europaweiten Ausschreibung prognostizierten Betriebsausgaben beliefen sich auf 181.077,82 € jährlich. Die Träger waren aufgefordert, die prozentuale Übernahme eines zusätzlichen Förderbetrags, der verbleibenden, nicht gedeckten Betriebsausgaben zu quantifizieren. Der Waldkindergarten Leonberg e.V. hat einen Bedarf von 50 % zusätzlicher Förderung des Abmangels angegeben. Die im ersten Verhandlungstermin gemeinsam mit dem zukünftigen Träger kalkulierten Betriebsausgaben belaufen sich auf ca. 166.500 € jährlich und liegen dementsprechend unter dem ursprünglich angenommenen Wert. Der zukünftige Betreiber kalkuliert eine Anerkennungspraktikantin in den Stellenplan ein. Sollte sich die Anstellung einer Anstellungspraktikantin auf dem Arbeitsmarkt nicht realisieren lassen, ist von höheren Personalkosten auszugehen, wobei die kalkulierten Betriebskosten von ca. 181.000 € den oberen Rahmen darstellen würden. Die vorgelegte Kalkulation beinhaltet eine Finanzierungslücke von ca. 5.500 € jährlich, die der Verein über Sponsoren, Mitgliedsbeiträge, Elternaktionen und Spenden decken möchte.

Insgesamt werden mit ca. 125.000 € jährlicher Förderung durch die Stadt Renningen kalkuliert, exklusive der nachfolgenden Faktoren.

Weitere Kosten:

Die Stadt wird – wie bei allen freien Trägern – die Kosten für Strom, Wasser und Abwasser übernehmen. Da der Bauwagen aller Voraussicht nach mit Holz beheizt wird, werden sich die Kosten allerdings auf den Toilettenbetrieb und den Betrieb der kleinen EBK beschränken.

Der Bauhof wird den Waldkindergarten unterstützen müssen bei Tätigkeiten, die aus Sicherheitsgründen nicht von Eltern durchgeführt werden dürfen. Die Sicherungspflicht des Grundstücks obliegt weiterhin dem städtischen Forstverantwortlichen. Sowohl für den Bauhof als auch im Bereich Forst fällt Arbeitsaufwand und damit auch Personalkosten für den Betrieb des Waldkindergartens an.

Für die Beschaffung und Einrichtung des Bauwagens sind im Haushalt bei Produkt 36500101 für die Maßnahme 3021 insgesamt 100.000 € eingestellt.

Auswirkungen auf den Stellenplan:

Der Stellenplan für 2021 kann um die für den Waldkindergarten vorgesehenen Stellen reduziert werden, wenngleich sich die Sachkosten in gleichem Maße erhöhen.

gez. Daniel Dreßen
Fachbereich I
Abteilungsleiter
Kinder und Familie